# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 18 | DIENSTAG, DEN 4. MÄRZ | 2014

Inhalt:

| | Seite |
|---|---|
| Bekanntmachung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für die Bodenverkehrsdienst-Gesellschaften | 365 |
| Bestellungen zu bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern für die Hamburger Kehrbezirke (KB) | 366 |
| Öffentliche Zustellung | 366 |
| Öffentliche Zustellung | 366 |
| Öffentliche Zustellung | 366 |
| Öffentliche Zustellung | 366 |
| Öffentliche Zustellung | 367 |
| Öffentliche Zustellung | 367 |
| Öffentliche Zustellung | 367 |
| Berichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Elchweg (veröffentlicht im Amtl. Anz. vom 13. Januar 2006) | 367 |
| Widmung einer Wegefläche | 367 |
| Widmung einer Wegefläche | 367 |
| Widmung einer Wegefläche | 368 |
| Widmung einer Wegefläche | 368 |
| Widmung einer Wegefläche | 368 |
| Vierte Änderung der Prüfungsordnung für den Master Kirchenmusik der Hochschule für Musik und Theater Hamburg | 368 |
| Öffentliche Zustellung | 369 |

# BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für die Bodenverkehrsdienst-Gesellschaften

Vom 26. Februar 2014

Die Arbeitsrechtliche Vereinigung Hamburg e.V., Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg, die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Landesbezirk Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, und dbb hamburg beamtenbund und tarifunion haben gemeinsam beantragt, den Tarifvertrag mit Vergütungsgruppentabelle für Beschäftigte bei den Bodenverkehrsdienst-Gesellschaften in Hamburg vom 1. Januar 2013 in der Fassung des Änderungstarifvertrages Nummer 1 vom 25. November 2013 – erstmals kündbar zum 31. Dezember 2016 –, abgeschlossen zwischen der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg e.V. und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Landesbezirk Hamburg, nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bundesanzeiger für den Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg für allgemeinverbindlich zu erklären.

Die Antragsteller beantragen, § 23 von der Allgemeinverbindlicherklärung auszunehmen.

Geltungsbereich des Tarifvertrags:

Räumlich: Für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Fachlich: Für alle Betriebe und selbstständigen Betriebsabteilungen, die Bodenabfertigungsdienste im Sinne der Nummern 3, 5, 6 und 10 der Anlage 1 zu § 2 Nummer 4 der Verordnung über Bodenabfertigungsdienste auf Flugplätzen durchführen.

Persönlich: Für alle in diesen Bereichen beschäftigten Arbeitnehmer.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration das Recht zur Allgemeinverbindlicherklärung für den Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg übertragen (§ 5 Absatz 6 TVG).

Schriftliche Stellungnahmen zu diesem Antrag können innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bundesanzeiger bei der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Amt für Arbeit und Integration, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg, eingereicht werden. Außerdem besteht Gelegenheit zur Äußerung in der öffentlichen Verhandlung über den Antrag vor dem Tarifausschuss. Der Termin der Verhandlung wird noch bekannt gemacht.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die von der Allgemeinverbindlicherklärung betroffen werden würden, können von einer der Tarifvertragsparteien eine Abschrift des Tarifvertrags gegen Erstattung der Selbstkosten (Papier- und Vervielfältigungs- oder Druckkosten sowie das Übersendungsporto) verlangen.

Hamburg, den 26. Februar 2014

**Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 365

## Bestellungen zu bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern für die Hamburger Kehrbezirke (KB)

Folgende Personen wurden zu bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern bestellt:

| Kehrbezirk | Name | Bestellt zum |
|---|---|---|
| 102 | Steffi Jensen | 01.05.2013 |
| 422 | Björn Schröder | 01.05.2013 |
| 513 | Olaf Burmester | 01.05.2013 |
| 519 | Christian Krause | 01.05.2013 |
| 217 | André Ganter | 01.07.2013 |
| 315 | Uwe-Carsten Messer | 01.07.2013 |
| 518 | Andreas Facklam | 01.07.2013 |
| 531 | Robert Lawrenz | 01.07.2013 |
| 416 | Malte Klenner | 01.08.2013 |
| 223 | Sven Grabow | 01.02.2014 |

Hamburg, den 20. Februar 2014

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**

Amtl. Anz. S. 366

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Musa Kabba, geboren am 5. Mai 1981, zuletzt bekannte Anschrift: Döhnerstraße 14, 20537 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 7. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 210, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 21. März 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 7. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 366

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Gabriel Mintah-Duah, geboren am 15. September 1955, zuletzt bekannte Anschrift: Schlesierweg 14, 21502 Geesthacht, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 7. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 210, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 21. März 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 7. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 366

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Tobias Lindemann, geboren am 4. Juli 1976, zuletzt bekannte Anschrift: Brabandstraße 25, 22297 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 12. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 212, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 26. März 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 12. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 366

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Gracjan Mlynarski, geboren am 19. Juni 1985, zuletzt bekannte Anschrift: Dannerallee 2 b, 22119 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 12. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 210, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 26. März 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 12. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 366

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Volker Liepelt, geboren am 31. März 1954, zuletzt bekannte Anschrift: Ernst-Löwenstein-Straße 26, 26125 Oldenburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 18. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 209, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 1. April 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 18. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 367

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Abubacar Fati, geboren am 29. Dezember 1979, zuletzt bekannte Anschrift: unbekannt, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 25. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 214, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 8. April 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 25. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 367

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Roberto Cano Rios, geboren am 24. August 1976, zuletzt bekannte Anschrift: Ihlestraße 25, 22119 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 25. März 2014 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 208, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 8. April 2014 als bewirkt.

Hamburg, den 25. Februar 2014

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 367

## Berichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Elchweg (veröffentlicht im Amtl. Anz. vom 13. Januar 2006)

Die Verfügung muss lauten:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Nienstedten, Ortsteil 222, eine etwa 392 m² große, in der Straße Elchweg liegende Wegefläche (Flurstück 2590 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr, hier nur Fahrradfahrer und Fußgänger, gewidmet.

Hamburg, den 24. Februar 2014

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 367

## Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 503, belegene Wegefläche Monikastraße (Flurstück 2087), vom Peterskampweg abzweigend und in einem Wendehammer endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Fläche), der Bestandteil der Widmung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. Februar 2014

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 367

## Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 503, belegene Wegefläche Kerstensweg (Flurstück 1271), vom Ruckteschellweg abzweigend und in einer

Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Fläche), der Bestandteil der Widmung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. Februar 2014

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 367

## Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegene Wegefläche Martensallee (Flurstück 1242 teilweise), Hausnummer 4 gegenüberliegend verlaufend und in einem Wendehammer endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Fläche), der Bestandteil der Widmung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. Februar 2014

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 368

## Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Pogwischrund (Flurstück 2716), von der Wilmersdorfer Straße abzweigend, auf etwa 740 m in einem Oval verlaufend einschließlich einer Querspange, sowie vom Poggfreedweg abzweigend auf etwa 57 m südlich verlaufend, einschließlich der 11 nicht befahrbaren Wohnwege vor den Häusern Nummern 1 a-1 i, 3 a-3 g, 5 a-5 f, 7 a-7 f, 10 a-10 g, 11 a-11 f, 12 a-12 g, 13 a-13 f, 15 a-15 f, 17 a-17 i und 18 a-18 g, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für die 11 nicht befahrbaren Wohnwege beschränkt sich die Widmung auf den öffentlichen Fußgängerverkehr.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Februar 2014

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 368

## Widmung einer Wegefläche

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Rittmeisterkoppel (Flurstück 5067 teilweise), zwischen den Häusern Nummern 1 a und 2 a abzweigend, über etwa 285 m Länge verlaufend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Fläche), der Bestandteil der Widmung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Februar 2014

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 368

## Vierte Änderung der Prüfungsordnung für den Master Kirchenmusik der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Vom 12. Februar 2014

Das Präsidium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat am 25. Februar 2014 die vom Hochschulsenat am 12. Februar 2014 auf Grund von § 85 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fassung vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. 2001 S. 171, 2013 S. 503, 527), beschlossene Vierte Änderung der Prüfungsordnung für den

Master Kirchenmusik der Hochschule für Musik und Theater Hamburg vom 1. Juli 2009 und 14. April 2010, zuletzt geändert am 13. Februar 2013 (Amtl. Anz. 2010 S. 2438, 2013 S. 2092), gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

**Artikel I**

§§ 4 und 5 werden ersatzlos gestrichen.

§ 6 wird wie folgt geändert:

Die Überschrift „Aufnahmeantrag für Studierende anderer Hochschulen“ wird in „Aufnahmeantrag“ geändert.

§ 7 wird wie folgt geändert:

Die Überschrift „Aufnahmeprüfung für Studierende anderer Hochschulen“ wird in „Aufnahmeprüfung“ geändert.

§ 8 wird wie folgt geändert:

Die Überschrift „Bewertung und Bestehen der Aufnahmeprüfung für Studierende anderer Hochschulen“ wird in „Bewertung und Bestehen der Aufnahmeprüfung“ geändert.

§ 9 wird ersatzlos gestrichen.

**Artikel II**

**Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen**

Die Regelungen des Artikels I treten einen Tag nach Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Kirchenmusik zum Sommersemester 2014 abschließen. Studierende im Bachelorstudiengang Kirchenmusik der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Kirchenmusik zum Wintersemester 2013/2014 abschließen oder früher abgeschlossen haben, unterliegen noch den Aufnahmeprüfungsregelungen der Prüfungsordnung für den Master Kirchenmusik vom 1. Juli 2009 und 14. April 2010 in der Fassung vom 20. Juni 2012 (Amtl. Anz. 2010 S. 2438, 2012 S. 1842).

Hamburg, den 12. Februar 2014

**Hochschule für Musik und Theater Hamburg**

Amtl. Anz. S. 368

## Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Gerhard Rüter, geboren am 3. April 1936, zuletzt wohnhaft Schulstraße 22, 25774 Lehe, ist unbekannt.

In der Hamburgischen Architektenkammer, Grindelhof 40, 20146 Hamburg, liegt zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), unter dem Aktenzeichen 047008-AL02342VO000480 ein Beschluss vom 17. Februar 2014 zur Einsicht und Abholung bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Benachrichtigung das Dokument zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als öffentlich zugestellt gilt und Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hamburg, den 25. Februar 2014

**Hamburgische Architektenkammer**
**– Eintragungsausschuss –**

Amtl. Anz. S. 369

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

**Öffentliche Ausschreibung**

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 95, Telefax: 040 / 4 28 26 - 2488,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Hamburg, Gründgensstraße

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-094/14**

Los 1: 7000 m² Asphaltaufbruch, 4400 m² Deckschicht SMA 8 herstellen; 640 m² Betonflächen herstellen; 4500 m² Betonplatten 50/50 liefern und verlegen; 2300 m² Verf. 20 cm einbauen.

Los 2: 5350 m² Asphaltaufbruch, 3600 m² Deckschicht SMA 8 herstellen; 820 m² Betonflächen herstellen; 1200 m² Betonplatten 50/50 liefern und verlegen; 2950 m² Verf. 20 cm einbauen.

Los 3: 10300 m² Asphalt abfräen und abfahren, 10100 m² Deckschicht SMA 8 herstellen; 740 m² Betonflächen herstellen; 5000 m² Betonplatten 50/50 liefern und verlegen; 2150 m² Verf. 20 cm einbauen.

g) Entfällt

h) Los 1: Gründgensstraße West , Los 2: Gründgensstraße Mitte, Los 3: Gründgensstraße Ost. Angebote für eines, mehrere oder alle Lose möglich.

i) Beginn: Juni 2014
Ende: Januar 2015

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

Vom 4. März 2014 bis 25. März 2014, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.419,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 05 27

l) Höhe des Kostenbeitrages: 59,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung,
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 26. März 2014, 9.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 26. März 2014 um 9.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

Qualifikation MVAS, SiGeKo, Betoninstandsetzung, § 20 Spreng, ZTV-Siele RAL Gütezeichen Kanalbau AK 3 oder gleichwertig, Nachweis zur sozialvertr. Beschaffung, Bauzeitenplan.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 16. Mai 2014.

w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 27. Februar 2014

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt** 170

---

**Öffentliche Ausschreibung**

a) HAW Hamburg
Servicebereich Facility Management
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg
Telefax: 040 / 4 28 75 - 90 69
E-Mail: madlen.steinert@hv.haw-hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Hamburg, Berliner Tor 7 a

f) Vergabenummer: **ÖA-HAW 096/14**

Bauvorhaben: Umbau BT-7 zum Akustiklabor

Wesentliche Leistungen:

Errichtung eines dreigeschossigen Akustiklabores mit allseitig vom Rohbau entkoppelten Schallmessräumen innerhalb einer bestehenden Stahlhalle.

| | |
|---|---|
| Erdarbeiten für Fundamente und Kanäle | ca. 250 m³ |
| Bodenplatte | ca. 30 m³ |
| Bodenkanäle Beton | ca. 35 m³ |
| Sylomermatten | ca. 80 m² |
| Stahlbetonwandscheiben | ca. 50 m² |
| Treppenläufe aus Beton | ca. 4 m³ |
| Ortbetondecken d=25 cm | ca. 35 m³ |
| Bewehrungsstabstahl und Matten | ca. 30 to |
| Kalksandsteinmauerwerk | ca. 600 m² |
| Estricharbeiten | ca. 265 m² |
| Innenputzarbeiten | ca. 800 m² |

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 5. Mai 2014
Ende: 28. November 2014

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

Vom 5. März 2014 bis 28. März 2014, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.419,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 05 27

l) Höhe des Kostenbeitrages: 20,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung,
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 1. April 2014, 9.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 1. April 2014 um 9.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

Qualifikation MVAS, SiGeKo, Betoninstandsetzung, § 20 Spreng, ZTV-Siele RAL Gütezeichen Kanalbau AK 3 oder gleichwertig, Nachweis zur sozialvertr. Beschaffung, Bauzeitenplan.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 30. April 2014.

w) Beschwerdestelle:
HAW Hamburg
FR-Ger
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg
Telefax: 040 / 4 28 75 - 90 39

Hamburg, den 27. Februar 2014

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt** 171

---

**Öffentliche Ausschreibungen**
**der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg**

Die Behörde für Schule und Berufsbildung, Zentrale Vergabestelle – V242 –, schreibt die **Lieferung von Buntstiften, Farben, Knet-, Modelliermassen und Wachsmalkreiden** an die Freie und Hansestadt Hamburg – insbesondere an Schulen – unter der Projektnummer **2014000027** öffentlich aus.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Abforderungsfrist für Vergabeunterlagen: 18. März 2014

Ende der Angebotsfrist: 25. März 2014, 10.00 Uhr

Ausführungsfrist: 1. Juni 2014 bis 31. Mai 2015

Über das Online-Portal Hamburg-Service (gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren, die Ausschreibungsunterlagen kostenfrei einsehen, bearbeiten und die Angebote elektronisch einreichen. Die Ausschreibungsunterlagen können auch unter Angabe der Projektnummer 2014000027 per E-Mail unter ausschreibungen@bsb.hamburg.de abgefordert werden.

Hamburg, den 24. Februar 2014

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung** 172

---

Die Behörde für Schule und Berufsbildung, Zentrale Vergabestelle – V242 –, macht die **Beauftragung Dritter mit der Durchführung einer Maßnahme zur modellhaften Berufsorientierung schwerbehinderter Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Initiative Inklusion in Hamburg** bekannt.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Abforderungsfrist für Vergabeunterlagen: 31. März 2014

Ende der Angebotsfrist: 3. April 2014, 10.00 Uhr

Ausführungsfrist: 1. August 2014 bis 31. Juli 2016

Die Ausschreibungsunterlagen können auch unter Angabe der Projektnummer **ÖB002V2014** per E-Mail unter ausschreibungen@bsb.hamburg.de abgefordert werden.

Hamburg, den 26. Februar 2014

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung** 173

---

Die Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, schreibt die **Lieferung von Vorhang- und Gardinenstoffen** unter der Projektnummer **2014000008** öffentlich aus.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Ende der Angebotsfrist: 2. April 2014, 14.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 2. Juli 2014

Ausführungsfrist: 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015

Über das Online-Portal Hamburg-Service (gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren und erhalten dort die Verdingungsunterlagen kostenfrei.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich und gegen Voreinsendung von 5,– Euro an die

Submissionsstelle Finanzbehörde,
Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg,
Deutschland, Postbank Hamburg,
Kontonummer: 391 336 206, BLZ: 200 100 20,
IBAN: DE02 2001 0020 0391 3362 06, BIC: PBNKDEFF,

unter Angabe der Projektnummer 2014000008 und Ihrer Anschrift angefordert oder montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen oder erworben werden.

Hinweis: Bei der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit eine Erklärung gem. § 6 Absatz 5 Buchstabe c VOL/A abzugeben.

Hamburg, den 26. Februar 2014

**Die Finanzbehörde** 174

---

Das Regionale Rechenzentrum der Universität Hamburg schreibt **Unterstützungsleistungen im Themenkomplex Organisationsentwicklung im Rahmen eines IT-Reorganisationsprojektes** öffentlich nach VOL aus. Bewerber melden sich bitte schriftlich bei: Universität Hamburg, Ausschreibungs- und Einkaufsdienste, Mittelweg 177, 20148 Hamburg. Auskünfte erteilt Frau Meier (Telefax: 040 / 4 28 38 - 66 38, E-Mail: Einkaufsdienste@verw.uni-hamburg.de). Angebotsabgabetermin: 25. März 2014.

Hamburg, den 24. Februar 2014

**Universität Hamburg** 175

---

Die Universität Hamburg schreibt die **Durchführung einer telefonischen Befragung** öffentlich nach VOL aus. Bewerber melden sich bitte schriftlich bei: Universität Hamburg, Ausschreibungs- und Einkaufsdienste, Mittelweg 177, 20148 Hamburg. Auskünfte erteilt Frau Meier (Telefax: 040 / 4 28 38 - 66 38, E-Mail: Einkaufsdienste@verw.uni-hamburg.de). Angebotsabgabetermin: 11. März 2014.

Hamburg, den 24. Februar 2014

**Universität Hamburg** 176

**Lütcke & Wulff** **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg



## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

a) Behörde für Wissenschaft und Forschung,
vertreten durch die SpriAG – Sprinkenhof AG,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg,
Telefon: 040 / 3 39 54 - 0, Telefax: 040 / 3 39 54 - 279,
E-Mail: Thorsten.Kroeger@sprinkenhof.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Tischlerarbeiten für Sanierung Ostflügel bei TUHH

e) Hamburg-Harburg

f) Vergabenummer: **7249-3-8**

50 Stück Holztüren mit Zargen; 240 lfdm vertikale und horizontale Medienkanäle aus MDF; 600 lfdm Sockellisten azs MDF; 3 Stück Teeküchen und Tresen; 1 Stück Trennwand mit Schiebeelement als Durchreiche; 6 Stück WC-Trennwandanlagen; 6 Stück Waschtischablagen.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: August 2014, Ende: November 2014

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf CD und Einsichtnahme vom 27. Februar 2014 bis 31. März 2014, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 30,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: per Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: SpriAG – Sprinkenhof AG,
Kennwort: TUHH Ostflügel Tischlerarbeiten
Konto-Nr.: 1001267891, BLZ: 21050000,
Geldinstitut: HSH Nordbank AG

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe o) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 4. April 2014, 11.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:
Sprinkenhof AG, Steinstraße 7, 20095 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 4. April 2014 um 11.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 15. Mai 2014.

w) Beschwerdestelle:
SpriAG – Sprinkenhof AG, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Hamburg, den 25. Februar 2014

**Sprinkenhof AG** 177

---

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein Lerntherapie Schule Frohmestraße e.V.** ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei der Liquidatorin, Frau Angela Reibstein-Wessel, König-Heinrich-Weg 61, 22459 Hamburg, zu melden.

Hamburg, den 12. Februar 2014

**Die Liquidatorin** 178

---

### Gläubigeraufruf

Die Firma **CONVENT Verlag GmbH** mit Sitz in 25712 Kuden ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei der Gesellschaft zu melden.

Kuden, den 14. Februar 2014

**Der Liquidator** 179

---

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).